



Tagesordnung I Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 19. September 2012

Vorlagen-Nr. 12-F-03-0119

**Personalausstattung Suchthilfezentrum Mediensucht
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.9.2012 -**

Leider ist Mediensucht ein stetig wachsendes Problem bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Teilweise verbringen die Betroffenen 100 Stunden je Woche vor dem Computer. Immer mehr Betroffene melden sich beim Suchthilfezentrum.

Die Schwerpunktsetzung der Arbeit liegt in der Beratung der Betroffenen und deren Angehörigen, die sich mit z.B. dem Problem des exzessiven Computerspielens konfrontiert sehen. Die Fachberatung umfasst dabei z.B. die Prävention und Frühprävention, Online-Beratung, Diagnostik und Evaluation, Informationsveranstaltungen in Schulen und Verhaltenstherapie.

Dieses Suchthilfezentrum wird unter anderem vom Hessischen Sozialministerium und der Stadt Wiesbaden finanziert. Die Teilzeitstelle Mediensucht ist bis zum 31.12.2012 befristet. Die Zuschüsse der Stadt sind jedoch für die Haushaltsjahre 2012/2013 festgeschrieben.

Wegen der enormen gesundheitspolitischen Bedeutung dieser Stelle, ist die Verlängerung über den 31.12.2012 hinaus notwendig und eine Aufstockung auf eine Vollzeitstelle wünschenswert.

Der Ausschuss möge deshalb beschließen:

1. Der Magistrat nimmt Gespräche mit den beteiligten Organisationen mit der Zielsetzung auf, dass die Stelle für Mediensucht im Suchthilfezentrum über den 31.12.2012 hinaus bestehen bleibt.
2. Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, wie eine Ausweitung der Stelle auf eine Vollzeitstelle erfolgen kann.

Beschluss Nr. 0180

Der Magistrat nimmt Gespräche mit den beteiligten Organisationen mit der Zielsetzung auf, dass die Stelle für Mediensucht im Suchthilfezentrum über den 31.12.2012 hinaus bestehen bleibt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2012

Weinerth
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .09.2012

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .09.2012

Dezernat II
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller
Oberbürgermeister